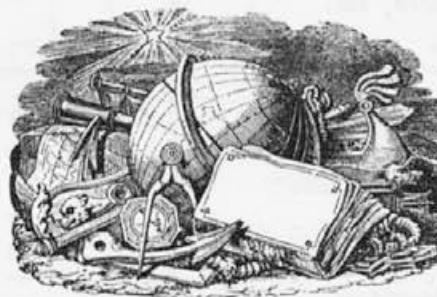


24400 W. Z. a. in L.
S.

Einladung
zu der
öffentlichen Prüfung
der
Schüler und Schülerinnen
an der
Hauptschule
in
NEUMARKTL.,
nach
geendigtem zweiten Semester den 16. und 17. August

1859.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



L a i b a c h.

Gedruckt bei Jof. Rudolf Millis.

26402f IV Zaiden

Das Personale der Neumarktser Hauptschule und dessen Beschäftigung.

In doctrineller Hinsicht.

Schulen - Oberaufseher;

P. T. Herr Georg Savaschnik, Domherr, fürstbischöflicher Consistorialrath, Referent in Schulsachen &c.

Schul-Districtsaufseher:

Herr Johann Resch, fürstbischöflicher wirklicher Consistorialrath, Dechant, Stadtpfarrer in Kremsburg.

Schul-Vorsteher:

Herr Alois Koschir, Pfarrer.

In ökonomischer Beziehung:

Herr Anton Globozhnik, Hausbesitzer, Sensengewerk, Orts-Schulaufseher.

Lehrer:

1. Josef Juvan, lehret wöchentlich 24 Stunden, als:

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1. | Die Muttersprache | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | — | — | — | 2 |
| 2. | Die deutsche Sprache | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | — | — | — | 10 |
| 3. | Das Rechnen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | — | — | — | 3 |
| 4. | Das Schönschreiben | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | — | 3 | 2 | 2 |
| 5. | Das Zeichnen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | — | — | — | 2 |

2. Johann Pebelak, lehret wöchentlich 29 Stunden, als:

- | | | | | | | | | |
|---|----------|----------|----------|--|--|----------|--|--|
| 1. Die Muttersprache | — | 2 | 2 | | | | | |
| 2. Die deutsche Sprache | — | 7 | 8 | | | | | |
| 3. Das Schönschreiben | 3 | — | — | | | | | |
| 4. Die Gegenstände der Wiederhöhungsschule | — | — | — | | | | | |
| 5. Den Gesang und die Musik | — | — | — | | | 5 | | |
| 6. Außerdem das Lesen und Schreiben die wöchentlich zum zweimaligen Schulbesuch verpflichteten Knaben und Mädchen 3 Stunden | — | — | — | | | | | |

Unterlehrer:

- Jakob Peharz, lehret wöchentlich 23 Stunden, als:

Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchentl. liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler und Schülerin- nen
In der I. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	2 8 4 2 3	19	106
In der II. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 3 7 3 3	20	57
In der III. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 2 8 4 2	20	55
In der IV. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 2 10 3 2	22	33
In der Musikschule.	1. Die Violine 2. Der Gesang	2 3	2 3	5 60
In der Zeichenschule.	Das Zeichnen	2	2	24
In der Sonntagsschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Dictaondo-schreiben und die Geschäfts-Auffäße	5	5	230
In dem wöchentlich zweimaligen Unterrichte.	Die Religionslehre, das Lesen und Schreiben	4	4	40
	Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen	97	97	610

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen werden in der angefesetzten Ordnung und in den angemerktten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages (16. August.)

Die III. Classe am Nachmittage des ersten Tages (16. August.)

Die IV. Classe am Vormittage des zweiten Tages (17. August.)

Die Probeschriften der sämmtlichen Classen, sowie die Schön- und Reintheken der zweiten, dritten und vierten Classe werden den geehrten Prüfungsgästen zur gefälligen Einsicht vorgelegt. Die Vorlesung der fleißigsten und sittsamsten Schüler und Schülerinnen, sowie die Beteiligung derselben mit Schulpreisen wird am Ende einer jeden Prüfung Statt finden.

Das Dankdagungsamt zu Gott dem Geber und Begründer alles Guten wird am 18. August um 8 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche abgehalten werden.

